

Informationen

Die Idee hinter dem MAS

Weshalb professionelle Kulturvermittlung wichtig ist

Der Reichtum einer Kulturlandschaft liegt nicht allein in den Produktionen der "Hochkultur". Innovative, neue und kleinere Projekte legen den Boden für eine vielfältige Kulturlandschaft. Oft sind sie die Vorreiter eines neuen und zeitgemässen Kulturverständnisses.

Der breiter gewordene Kulturbegriff führt zu Projekten aus unterschiedlichen Sparten. Jedes kulturelle Anliegen sucht nach individuellen Lösungen, die organisatorischen Aufgabenstellungen aber bleiben grösstenteils dieselben. Sie müssen professionell angegangen werden, damit die Erfolgchancen intakt bleiben.

Kleinere Projekte verfügen nicht wie grosse Kulturinstitute über eine umfassende Infrastruktur mit einem Stab von Spezialisten. Der moderne Kulturmanager ist ein Generalist mit einer hohen Aufmerksamkeit für alle Aspekte seiner Tätigkeit.

Die härter gewordenen finanziellen Rahmenbedingungen verlangen nach professionellem Umgang in den Bereichen Marketing, Finanzierung und Kommunikation.

Unser Zielpublikum

An wen wir uns wenden

Das MAS (Master of Advanced Studies) Kulturmanagement Praxis richtet sich wie das CAS (Certificate of Advanced Studies) Kulturmanagement Praxis an Personen, die voll- oder teilzeitlich im Kunst- und Kulturbetrieb tätig sind oder darin tätig werden wollen. Die Teilnehmenden können einen ökonomischen oder einen kulturellen Hintergrund mitbringen.

Die Absolventen und Absolventinnen kommen aus nahezu gleichen Teilen aus allen Sparten des Kulturschaffens. Musik und Literatur, darstellende und visuelle Künste sind ebenso vertreten wie Projekte aus dem Bereich der Soziokultur. Die Vielfalt der Sparten wirkt sich anregend auf den Erfahrungshorizont der Teilnehmenden aus und fördert ein breites und tolerantes Kulturverständnis. Freischaffende Projektgestalter und -gestalterinnen sind ebenso vertreten wie Beauftragte aus kleineren kulturellen Institutionen (KMU-Bereich).

Die Aufnahmebedingungen

Was wir von Ihnen erwarten

Sie wollen im Bereich Kultur und Management praktische Grundlagen für ihre Tätigkeit erwerben.

Sie besitzen ein ausgewiesenes Interesse an Fragen der Kultur und ihrer Vermittlung.

Sie planen konkret ein kulturelles Projekt oder arbeiten bereits daran.

Sie verfügen über einen Abschluss einer Hochschule, einer Fachhochschule oder einer Höheren Fachschule respektive eine vergleichbare Ausbildung in einem kulturelevanten Fachgebiet, oder

Sie verfügen über eine andere gleichwertige Aus- und Weiterbildung respektive über praktische langjährige Erfahrung im Kulturbetrieb (Möglichkeit zur Aufnahme "sur dossier").

Der Aufbau des Studienganges

Wie der MAS Kulturmanagement Praxis und die drei CAS Kulturmanagement Praxis zusammenhängen

In drei nacheinander ablaufenden Kursen (CAS A, B und C) erwerben die Teilnehmenden das praktische Rüstzeug für ihre Tätigkeit als Verantwortliche eigener kultureller Projekte oder als Mitarbeiter von kulturorientierten Institutionen. Der erfolgreiche Abschluss aller drei Kurse nebst einer Masterarbeit führt zum eidgenössisch anerkannten „Master of Advanced Studies der Hochschule Luzern in Kulturmanagement Praxis“.

Das CAS A als Einstiegskurs wird seit Frühling 2000 mit viel Erfolg durchgeführt und wurde seither laufend aktualisiert. Das eigene Projekt der Teilnehmenden bildet den Ausgangspunkt dieses Kurses. Methodisch werden Seminarelemente mit einem intensiven Praxistransfer und mit Coachingelementen verknüpft. Dieser Kurs wird wie bisher auch als eigenständiger Kurs angeboten. Gleichzeitig hat er eine Doppelfunktion als Einstiegskurs in das MAS. Er dauert neun Monate.

CAS B baut das Vorgängerkwissen aus Kurs A aus und vertieft es durch intensives Hintergrundwissen. Seine Dauer beträgt sechs Monate Intensivunterricht.

In CAS C öffnet sich das erworbene Fachwissen zur praktischen Kulturarbeit und unterstützt diese durch ein ausgebautes Coaching-System. Parallel zu den Unterrichtsmodulen in Kurs C verfassen die Teilnehmenden die Masterarbeit. Der Kurs dauert neun Monate.

Die Absolventinnen und Absolventen haben die Möglichkeit, zwischen den einzelnen Kursen eine Pause von je einem Jahr (gerechnet vom Ende des einen zum Beginn des nächsten) einzulegen.

Aufnahmebedingungen und Abschlüsse

CAS A	CAS B	CAS C
<u>Aufnahmebedingungen:</u> eigenes Projekt und Abschluss einer Hochschule, Fachhochschule oder Höheren Fachschule oder eigenes Projekt und langjährige Praxis im Kulturbereich ("sur dossier-Aufnahme")	<u>Aufnahmebedingung:</u> Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern in Kulturmanagement Praxis, Kurs A oder Stapferhaus-Kurs KM oder sawi Diplom Kulturmanager/in	<u>Aufnahmebedingung:</u> Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern in Kulturmanagement Praxis, Kurs B
<u>Abschluss mit staatlich anerkanntem Zertifikat:</u> Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern in Kulturmanagement Praxis, Kurs A	<u>Abschluss mit staatlich anerkanntem Zertifikat:</u> Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern in Kulturmanagement Praxis, Kurs B	<u>Abschluss mit eidgenössisch anerkanntem Diplom:</u> Master of Advanced Studies Hochschule Luzern in Kulturmanagement Praxis

Die Lerninhalte
Womit wir uns beschäftigen

Das Curriculum des MAS folgt in lockerem Gefüge dem Arbeitsablauf bei der Realisierung von kulturellen Projekten. Entsprechend den breit gefächerten Ansprüchen an die Projektgestalter und -gestalterinnen bieten wir ein umfassendes Wissen an. Durch den intensiven Praxisbezug der Fächer erleben die Teilnehmenden die Themenstellungen des Kulturmanagements hautnah als direkt Betroffene. Die Lerninhalte sind in 6 Fachbereiche und zwei selbständige Arbeiten gegliedert,.

Fachbereiche
1. Kulturwissenschaften
Kulturbegriffe und Kulturtheorie
Kultursoziologie und kulturelle Identität
Kulturelle Werte und Wahrnehmung
2. Kulturpolitik und Kulturfinanzierung
Kulturfinanzierung und Sponsoring
Öffentliche Kulturpolitik und Kulturförderung
3. Betriebswirtschaft
Businessplan und kaufmännisches Basiswissen
Finanzmanagement
Marketing und Kulturmarketing
4. Projektmanagement und Teamentwicklung
Projektmanagement
Teamentwicklung
5. Recht
Vertragsrecht im Kulturbereich
Gesellschaftsrecht im Kulturbereich
Urheberrechte
6. Kommunikation
Medienarbeit
Mündliche Auftrittskompetenz
Der Businessplan zum eigenen Projekt
Die Masterarbeit